

Balingen, 23.03.2021

TISCHVORLAGE

Vorlage zur Behandlung in folgenden Gremien:

Stadtwerkeausschuss	öffentlich	am 23.03.2021	Vorberatung
Gemeinderat	öffentlich	am 30.03.2021	Entscheidung

Tagesordnungspunkt

Tischvorlage zu Vorlage 2021/081: Erneuerung der bestehenden Falleitung und Bau einer zweiten Falleitung vom Hochbehälter Längenhart in Frommern (Teilabschnitt 2) incl. Druckmindererstation

Anlagen

Trassenplan

Nichtöffentliche Anlage - Preisspiegel

Beschlussantrag:

Die Firma Stotz Bau GmbH & Co. KG, Balingen-Frommern, erhält den Auftrag zur Erneuerung der bestehenden Falleitung und Bau einer zweiten Falleitung vom Hochbehälter Frommern zum Preis von 300.732,- € netto zuzügl. 19 % Mwst.

Finanzielle Auswirkungen:

Durch Wirtschaftsplan 2021	SWB-93-4-05-0010	300.000, - €
	SWB-93-4-05-0012	200.000, - €
	SWB-93-4-11-0002	20.000, - €
	SWB-93-2-01-0001	10.000, - €

Sachverhalt:

Um die Trinkwasserversorgung sicherzustellen und zu verbessern haben die Stadtwerke Balingen ein Wasserversorgungskonzept für die Stadtteile Frommern, Dürrwangen und Stockenhäusen erarbeitet. Der Hochbehälter Längenhart, der in Frommern im Jahr 1993 erbaut wurde, wird versorgt und betrieben durch den Zweckverband Wasserversorgung Zollernalb. Der Betrieb des Leitungsnetzes und somit der dort abgehenden Fallleitung wird wiederum durch die Stadtwerke Balingen sichergestellt. Durch den Hochbehälter Längenhart in Frommern (Speichervolumen 1.200 m³) werden zurzeit ca. 6.000 Einwohner über eine Fallleitung aus dem Jahr 1960 mit Trinkwasser versorgt. Das Wasserversorgungskonzept sieht dabei die Erneuerung der bestehenden Fallleitung vor, um die Versorgungssicherheit in den Stadtteilen Frommern, Dürrwangen und Stockenhäusen zu erhöhen und den Bau einer neuen zweiten Fallleitung, um die Trinkwasserversorgung im Störfall und durch den Zubau neuer Baugebiete zu gewährleisten. In der Sitzung des Stadtwerkeausschusses vom 23.07.2019 wurde beschlossen, das beschriebene Versorgungskonzept für die Wasserversorgung zu realisieren. Der Bau des ersten Teilabschnittes wurde bereits im Jahr 2019 umgesetzt und ist im beigefügten Übersichtsplan „weiß“ dargestellt. Im ersten Bauabschnitt wurde ausgehend vom Hochbehälter Längenhart die bestehende Fallleitung erneuert und trassengleich eine zweite Fallleitung sowie Leerrohre für das Datennetz verlegt. Im zweiten Bauabschnitt sollen die beiden Fallleitungen und die Leerrohre weitergeführt werden und der Druckminderer Dettenhalde durch ein neues Druckminderergebäude (siehe Abbildung 1 und 2) in der Langenwasenstraße ersetzt werden.

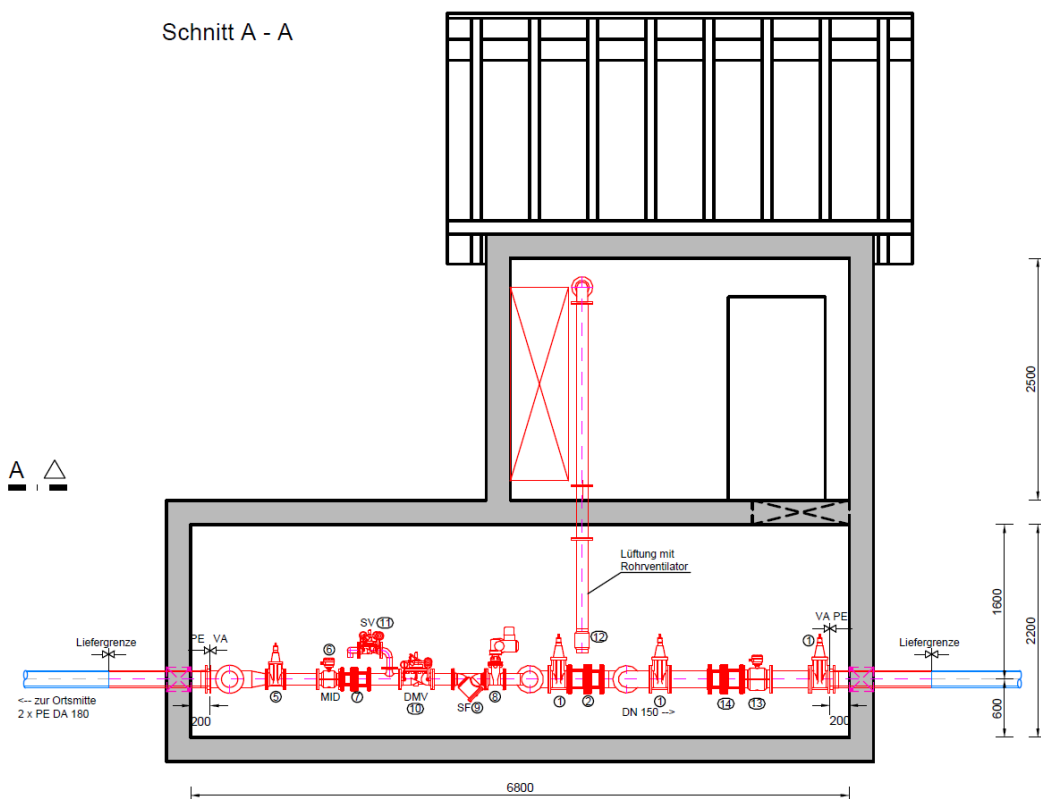


Abbildung 1: Seitenanblick Druckmindererstation

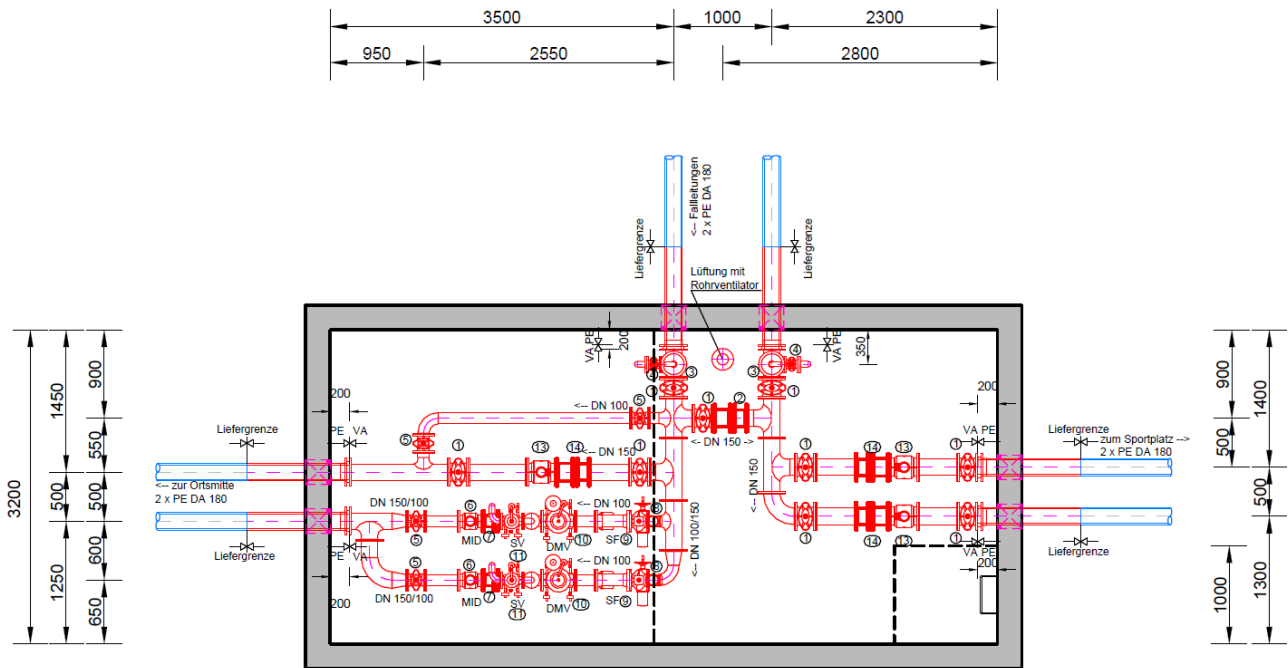


Abbildung 2: Grundriss Untergeschoss

Die Leitungslänge des zweiten Bauabschnittes beträgt 450 m und ist im Übersichtsplan „blau“ gekennzeichnet. Zur Findung geeigneter Trassenkorridore wurden von allen bekannten Leitungsträgern Bestandspläne der Kanäle, Leitungen und sonstigen Anlagen angefordert. Daneben wurden Informationen hinsichtlich vorhandener Schutzgebiete (Naturschutz, Landschaftsschutz, Biotope) abgerufen.

Auszuführende Leistungen und Projektkosten

Im Wesentlichen sind folgende Leistungen für die Baumaßnahme auszuführen:

1. **Tiefbau:**
 - Oberbodenarbeiten ca. 1300 m²
 - Erdaushub für Leitungsgräben ca. 1400 m³
 - Asphalttragdeckschicht im Radweg ca. 1100 m²
 - Bodenentsorgung Z0 und 1.1 ca. 1100 m³
 - Schacht DN 2000 2 Stück
 - Teilfertigteilschacht 6,80 m x 3,20 m 1 Stück
2. **Leitungsbau:**
 - Verlegung Hauptleitung Wasser PE-HD Da 180 ca. 900 m
Grabenlänge 450 m
 - Verlegung Kabelschutzrohre PE-HD Da 110 ca. 900 m
Grabenlänge 450 m
3. **Schachtausrüstung (Verfahrens- und Prozesstechnik):**
 - Edelstahlrohrleitungen DN 100-DN 150 ca. 45 m
 - Druckminderer 2 Stück
 - Schieber DN 50 – DN 150, Handbetätigung 15 Stück
 - Schieber mit E-Antrieb 2 Stück
4. **Schachtausrüstung (EMSR-Technik):**
 - Schaltschrank Einspeisefeld 1 Stück

-	Schaltschrank Steuerungsfeld	1 Stück
-	Elektrische Wasserzähler MID DN 100 – DN 150	5 Stück
-	Anbindung Leitsystem	1 Stück
5.	Zimmermannsarbeiten:	
-	Technikhaus mit Satteldach	1 Stück

Die Projektgesamtkosten ergeben sich nach der Kostenberechnung wie folgt:

Herstellungskosten

1.	Erd- und Leitungsbau	292.204 €
2.	Ingenieurbauwerk Schachtbauwerk	42.630 €
3.	Verfahrens- und Prozesstechnik Schachtbauwerk	82.642 €
4.	Elektrotechnik Schachtbauwerk	38.892 €
5.	Zimmermannsarbeiten	12.160 €
	Summe Herstellungskosten	<u>468.527 €</u>

Nebenkosten

1.	Honorar- und Planungskosten, Sigeko, Vermesung	56.325 €
2.	Gutachten	0 €
3.	Grundstücke und Entschädigungen	2.500 €
4.	Gebühren und Anzeigekosten	1.500 €
	Summe Nebenkosten	<u>60.325 €</u>

Baukosten

Herstellungskosten	468.527 €
Nebenkosten	60.325 €

<u>Summe Baukosten</u>	<u>528.852 €</u>
-------------------------------	-------------------------

Ausschreibung

Nach Erhalt der Feinplanung vom Ingenieurbüro Dreher und Stetter wurde durch das technische Management die Feinplanung geprüft und die Baumaßnahme am 04.03.2021 öffentlich ausgeschrieben. Die Submission findet am 23.03.2021 statt.

Vergabevorschlag

Nach technischer und sachlicher Prüfung der Angebote durch das Technische Management der Stadtwerke Balingen wird den Gremien vorgeschlagen, den Auftrag an die Fa. Stotz Bau GmbH & Co. KG zu vergeben. Nach der Beschlussfassung über die Vergabe wird die Baumaßnahme in dem Ausführungszeitraum bis Ende September 2021 vergeben. Die Maßnahme wird rund drei Monate Zeit in Anspruch nehmen.

Finanzierung

Im Haushaltsplan 2021 sind Finanzmittel in Höhe von insgesamt 500.000 Euro für den Ausbau der Falleitung und den Bau der Druckminderstation sowie weitere 10.000 Euro für die Entschädigung für Grundstücke bereitgestellt. Hinzu kommen weitere 20.000 Euro für unvorhergesehene Bauvorhaben. Eine Unsicherheit liegt im Bereich der Entsorgungskosten, da deren Höhe je nach Ergebnis der Probenahme und der Entsorgungsmöglichkeiten variieren kann.

Harald Eppler